

Beispielhafter Aufbau einer Sozialen Stunde:

Um das Ziel unseres Schwerpunktes „Soziales Lernen“ nämlich die Partizipation der Kinder und reflektierte Gestaltung des gemeinsamen Schullebens zu erreichen, findet am Ende der Woche regelmäßig die soziale Stunde im Klassenverband statt. Dort besprechen die SchülerInnen Probleme, Anliegen und Wünsche des täglichen Schullebens

Anbei ist der (mögliche) Ablauf einer sozialen Stunde skizziert.

- 1. Blitzlicht über die vergangene Woche
(kann verbunden sein mit einem zuvor vereinbarten „Ziel der Woche“)
Was war gut? Was war nicht gut?
Dauer: ca. 5 Minuten
- 2. kurzes Spiel zur Förderung der Klassengemeinschaft und zur Stärkung der Sozialkompetenzen
geeignete Spiele werden zu Beginn einer jeden Konferenz von wechselnden KollegInnen vorgestellt
Dauer: ca. 5 Minuten
- 3. Klassenrat:
Zwei Kinder der Klasse (z.B. KlassensprecherInnen) lesen die Zettel vor, die im Laufe der Woche in einen in der Klasse installierten „Briefkasten“ geworfen wurden
Die Zettel werden thematisch sortiert, dann wird nach und nach jedes Anliegen besprochen; Lösungen werden gesucht (Moderation durch die Kinder) und auch protokolliert
Das Protokollieren soll ebenfalls langfristig an die Kinder abgegeben werden; die Protokolle werden in einem „Klassenrats-Ordner“ gesammelt, der später z.B. im Rahmen einer Reflexion über die konkrete Umsetzung der Lösungswege genutzt werden kann
Dauer: ca. 20 – 25 Minuten

- 4. eventuell neues Ziel der Woche
Dauer: ca. 5 Minuten

Weitere mögliche Inhalte:

- Aufstellen von Klassenregeln
- bei Bedarf Rollenspiele zur Konfliktlösung
- „warme Dusche“ (für Geburtstagskinder oder für ein wöchentlich wechselndes Kind)
- besondere Projekte, die über einen bestimmten Zeitraum laufen